

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 44

Rubrik: Kleinigkeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HOTEL **Knecht** APPENZELL

A. KNECHTLE / TEL. (071) 87 10 25

Ein nervöser Magen



kann oft überschüssige Säure produzieren und Sie mit Schmerzen quälen. Halten Sie einfach immer einige Rennie Verdauungspastillen griffbereit. Diese machen überschüssige Säure unschädlich und sind verdauungsfördernd. Rennie Pastillen beruhigen Ihren Magen. In Apotheken und Drogerien.

nimm zwei
Rennie
PASTILLEN

Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher



Nebelspalter Bestellschein

Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto 90-326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im November

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 17.50 12 Mte. Fr. 32.—
Ausland: 6 Mte. Fr. 24.— 12 Mte. Fr. 45.—

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Ort mit Postleitzahl _____

Abonnement für _____ Monate

An Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach senden

Hotel Restaurant **savoy**

Neuengasse 26 Bern

Inhaber: R. Tanner
Telefon (031) 22 44 05
Telex 32445

Das gepflegte und wohnliche Erstklasshaus im Herzen der Stadt, eine Minute vom Bahnhof
Behaglich und geschmackvoll eingerichtete Zimmer mit Toilette, Dusche oder Bad, Telefon und Radio
Gediegenes Restaurant und Burgunderstube im ersten Stock

Nebelspalter — Humorerhalter

Trockene Luft: Sie atmen Gefahr!

Trockene Luft ist ein harter Gegner Ihrer Gesundheit. Indem Sie sie einatmen, werden Ihre Abwehrkräfte schachmatt gesetzt. Denn trockene Luft lähmt die Funktion Ihrer Schleimhäute.

Schützen Sie Ihre Abwehrkräfte: Vaporisieren Sie die Luft, die Sie atmen werden. Vaporisieren heisst mikrofein (und unhörbar) befeuchten. Mit Casana Vapor. Das ist ein moderner, formschöner Luftbefeuchter. Seine Leistung: 4 dl/Std. Sein Fassungsvermögen: 6 Liter. Seine Lebensdauer: doppelt so lang, weil er sich spielend leicht reinigen lässt. Sein Preis: nur Fr. 95.-. Erhältlich in allen Geschäften der Eisenwaren-, Haushalt- oder Elektrobranche.

Natürlich kaufen Sie auch fürs Kinderzimmer einen; ein Casana Vapor ist ungefährlich, auch für die Kleinen. Denn er hat einen guten Stand, er verdampft das Wasser in Schwaden, nicht als Dampfstrahl.



Wenn Sie
Abwehrkräfte
für den Winter
planen: Merken
Sie sich die Marke
«Casana Vapor»
von Stöckli.

Casana Vapor

STÖCKLI

Hersteller: Alfred Stöckli Söhne
Metallwarenfabrik, 8754 Netstal

Geprüft und empfohlen vom
Schweizerischen
Institut für
Hauswirtschaft - SIH

Kleinigkeiten

Als der englische Politiker Owen kürzlich in einem Spionageprozeß trotz verschiedener Zweifel freigesprochen wurde, erinnerte eine Londoner Zeitung daran: «Die Spionage ist ein so schmutziges Geschäft, daß sie nur von Gentlemen betrieben werden sollte.»

Nach einem Besuch des Parlaments im amerikanischen Staat Michigan berichtete der elfjährige Eric Perrolaz in einem Schulaufsatz: «Nur wenig Bänke waren besetzt. Ein Abgeordneter aß Erdnüsse, ein anderer las Comics. Erwachsene sollten sich besser benehmen!»

Die Londoner Kinobesitzer machten schlechte Erfahrungen mit der Maxi-Mode. Junge Mädchen verstecken häufig unter dem langen Mantel ihren kleinen Bruder oder die kleine Schwester und schmuggeln sie, ohne Eintritt zu zahlen, ins Kino.

In New York ist vor kurzem ein Kochbuch «The Viennese Pastry» erschienen, das den Amerikanerinnen ermöglichen soll, Wiener Mehlspeisen, wie Kipferln und Krapferln, Stangerln und Busserln, Skarnitzerln, Buchteln, Dalken und noch vieles andere zu backen. In der Besprechung heißt es: «Die in Wien geborene Verfasserin hat an alles gedacht — nur nicht an die Kalorien.»

Ein New Yorker Modehaus inseriert: «Wir haben unser Geschäft in drei große Abteilungen gegliedert: in der Miniabteilung bedient Sie der Seniorchef persönlich, in der Midiabteilung der Juniorchef und in der Maxiabteilung eine gut ausgebildete Modeberaterin!»

Auf neue medizinische Möglichkeiten weist die chinesische Parteizeitung «Hung Chi» in einem Artikel hin: «Unheilbar ist nichts weiter als ein von bürgerlichen Ärzten gebrauchtes Schlagwort. Bisher als unheilbar geltende Krankheiten können mit Hilfe der Gedanken des Vorsitzenden Mao geheilt werden.»

TR